

3. Von der Ordnung in der Sakristei

Die Ordnung in der Sakristei läßt auf die Ehrfurcht und auf das Verständnis über diesen Ort rückschließen. Nicht Sauberkeit um jeden Preis und „Keimfreiheit“ werden erwartet, sondern eine äußere und innere Ordnung aus Ehrfurcht und Liebe zum Gottesdienst. Die liturgischen Gewänder, die Bücher für die Liturgiefeier, die heiligen Geräte und vor allem auch die Opfergaben Brot und Wein verlangen entsprechende Pflege und eine ihnen gemäße Weise der Aufbewahrung. Das Zentrum der Sakristei ist das Kreuz, das vielleicht mit Blumen geschmückt, zur inneren Vorbereitung auf den Gottesdienst anleiten kann.

4. Konsequenzen für die Praxis

Manchem könnten die geäußerten Wünsche theoretisch zwar angemessen erscheinen, doch in der Praxis schwer durchzuhalten. Es gilt: Der Glaube verwirklicht sich unter anderem in entsprechenden Umgangsformen. Gotteshaus und Gottesdienst müssen von Ehrfurcht vor dem Heiligen geprägt sein, so wird jegliche Banalität vermieden. Die Liturgie verlangt von allen Beteiligten die Wertschätzung all dessen, was mit ihr zusammenhängt.

Die feiernde Gemeinde, voran die Liturgieverantwortlichen, müssen den Raum der Sakristei ernst nehmen. Dies wird wesentlich bezeugt durch die Haltung, in der die Sakristei betreten und genützt und in der sie verlassen wird.

Dieses Anliegen ist bereits bei der Ausbildung und Begleitung aller zu beachten, die einen liturgischen Dienst versehen. Auf die rechte Sensibilisierung der feiernden Gemeinde darf nicht vergessen werden.

BUCHBESPRECHUNGEN

GRÜNEWALD, Michael, *Eucharistie feiern*. Eine christliche Anleitung für Priester, Verlag Friedrich Pustet, Regensburg 1990, 149 S., kartoniert DM 16,80.

Entstanden ist das Buch als Anleitung zur Zelebration bei Diakonen; doch sprengt es in vieler Hinsicht diesen „Rahmen“. Zunächst (I. Teil) will der Autor die dynamische Epiphanie der hl. Messe darlegen: Christus wird ahnbar (in der versammelten Gemeinde) und sichtbar. Christus spricht die Gemeinde an und wird greifbar in den eucharistischen Gestalten. Dann erläutert er die Eigenart unserer liturgischen Mitfeier – ein Hauptanliegen der Liturgiereform des Vaticanum II.

Der 2. Teil geht der wichtigen Frage nach: Wer sind die Priester in diesem heiligen Geschehen? Sind wir noch vom Herrn Ergriffene und stellen wir ihm Mund und Hand und unsere Person zur Verfügung? Die Hälfte des Buches ist dem 3. Teil gewidmet, worin unser gestaltender Dienst in der hl. Messe dargelegt wird. Die Art der Zelebration ist eine „Ars“, und sie soll immer wieder meditiert werden. Gerade dieser Abschnitt verdient, daß meditiert wird. Allem voran wäre wieder so etwas wie eine mystagogische Hinführung zum würdigen Empfang der hl. Kommunion notwendig. Ich möchte diese wertvolle Neuerscheinung Priestern, Reli-

gionslehrern, aber auch Kommunion-helfern sehr empfehlen.

P.Franz Lauterbacher OSB

DANKO, Josef, *Kinder in der Gemeinde*. Thematische Predigten, Verlag Don Bosco, München 1989, kartoniert, DM 16,80.

Nach einer allgemeinen Einleitung (Gestaltungsmöglichkeiten für eine lebendige Gottesdienstfeier mit Kindern und jungen Menschen) bringt dieser Band Predigten zu wichtigen Glaubenssthemen und Festen des Kirchenjahres. Es ist wohltuend, daß immer eigentlich die ganze Gemeinde miteinbezogen wird. Viele Texte wurden in der Praxis bereits erprobt. Manche Fürbitten sind zu sehr „unsbezogen“! Durch viele kleine Hinweise sind breite Anwendungsmöglichkeiten angegeben. Allerdings

sollte die persönliche Vorbereitung und Angleichung an die konkrete Gemeinde ja nicht zu kurz kommen.

P.Franz Lauterbacher OSB

JACOBS, Emmanuel, *Israel - Land der Gegensätze*. Vier-Türme-Verlag, Münsterschwarzach 1989, Pappband, DM 27,50.

Dieser Band sprengt die üblichen „Grenzen“ dessen, was man sich unter einem Israel-Buch vorstellt in vieler Hinsicht: die Bilder wollen „das Heilige“ dieses Landes zur Meditation bringen; die Texte regen vor allem zu persönlicher Auseinandersetzung an; die Gebete wollen helfen, die Gegenwart Gottes im Leben wieder besser zu entdecken. Ich wünsche, daß diese Buch viele Betrachter findet. Es kann uns wieder zur Stille und in das Geheimnis des Ewigen führen.

P.Franz Lauterbacher OSB

BÜCHEREINGÄNGE

Folgende Werke wurden von Verlagen eingesandt. Eine jeweilige Besprechung folgt nach Möglichkeit.

Liturgie

ARNOLD, Peter, *Kommt laßt uns jubeln vor dem Herrn*. Chorgebet des Volkes Gottes, Butzon & Kevelaer/ Edition Liturgie Choral du Peuple de Dieu, Abbaye de Sylvanès 1989, 239 S.

FUCHS, Guido/WEIKMANN, Hans Martin, *Wir ehren die Heiligen*. Gottesdienstmodelle für alle nicht gebotenen Gedenktage, Verlag Friedrich Pustet, Regensburg 1990, 310 S., kartoniert, DM 48,-.

KLIEM, Richard, *Der Lektorendienst*. Werkbuch, Herder, Freiburg/Basel/Wien 1990, 126 S., 11,9 x 19,8 cm, kartoniert, DM 16,80 (für Bezieher der Zeitschrift »Gottesdienst DM 14,80).

LOORMANN, Heriburg, *Bilder erzählen von Gott*. Neue Gottesdienst-

modelle, Herder, Freiburg/Basel/Wien, 186 S., kartoniert, DM 24,80.

Kirchenrecht

RON, Stefan, *Die Feiern der Gemeinde und das Recht der Kirche*. Zu Aufgabe, Form und Ebenen liturgischer Gesetzgebung in der Kirche, Telos Verlag, Altenberge, 540 S., kartoniert, DM 69,80.

Pastoral

MERZ, Michael B./MÜLLER, Josef/SCHWARZ, Alois (Hg.), *Handbuch für den Pfarrgemeinderat*. Informationen, Impulse, Perspektiven, Don Bosco Verlag, München 1990, 208 S., 7 Schaubilder, Pappband, DM 34,80.

Gebet-Mystik

SUDBRACK, Josef, *Mystische Spuren*. Auf der Suche nach der christlichen Lebensgestalt, Echter Verlag, Würzburg, Vertrieb: Tyrolia Würzburg, 368 S. Format 22,5 x 14 cm, Broschur, DM 39,-, öS 304,-, ISBN 3-429-01306-2.